

Steht ein Umzug ins Haus, kommen viele Arbeiten auf einen zu. Denn neben den Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung ist die neue oft noch vorzurichten. Fast gleichzeitig müssen Unternehmen beauftragt, Freunde gefragt und Kisten gepackt werden. Diese Checkliste zum Umzug hilft.

3 Monate vor dem Einzug:

- Wohnung kündigen und Schönheitsreparaturen abstimmen (Alter Mietvertrag gibt Aufschluss)
- Wohnung inserieren und Nachmieter suchen (mit Vermieter abstimmen)
- neuen Mietvertrag prüfen, unterzeichnen und Kautions bezahlen (Alternative: Kautionsversicherung)
- Vereinbaren von Terminen zur Übergabe beider Wohnungen
- Suche neuer Kindergartenplätze und Schulen (bei Bedarf)

2 Monate vor dem Einzug:

- Urlaub beantragen, Freunde informieren und Betreuer für Kinder und Tiere suchen
- Schränke, Dachboden und Keller entrümpeln und unnötiges Hab und Gut entsorgen, verschenken oder verkaufen
- Umzugsunternehmen sowie Fahrzeuge und Maschinen (z.B. Möbellift) buchen
- Halteverbotszone vor dem alten und neuen Haus beantragen
- Telefon-, Internet-, Strom- und Gasverträge ummelden oder wechseln und Adressänderung an Vereine übermitteln
- erste Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung durchführen

2 Wochen vor dem Einzug:

- Nachbarn durch einen Aushang über den Umzug informieren
- Umzugskartons kaufen und mit dem Packen beginnen
- alle Kisten beschriften, um den Einzug problemfrei zu gestalten
- Möbel abbauen, für den Transport vorbereiten und schützen
- Sperrmüll sammeln und auf dem Wertstoffhof der Stadt entsorgen
- Nachsendeauftrag bei der Post einrichten
- Vorräte verbrauchen und Kühl- oder Gefrierschränke abtauen
- Treppenhäuser kontrollieren und Schäden mit Fotos dokumentieren
- neue Wohnung vorrichten, Wände sowie Böden nach den eigenen Wünschen gestalten und neue Möbel anschaffen (je nach Zeitpunkt der Schlüsselübergabe eventuell auch früher)

Der Tag vor dem Einzug:

- letzte Kartons packen und Pflanzen noch einmal gießen
- Transportwege mit Decken, Folien oder Kartons schützen
- Beleuchtung in der neuen Wohnung anbringen
- Termine mit Helfern und Betreuern noch einmal abstimmen
- Schlüssel organisieren und bereitlegen
- persönliche Dokumente sicher verstauen
- Kleidung und Hygieneartikel für die nächsten Tage in eine extra Tasche packen
- Verpflegung für die Helfer organisieren und vorbereiten (Getränke, Speisen, Snacks)

Am Tag des Umzugs:

- Autos und Maschinen abholen und Helfer treffen
- Freunde und Firmen einweisen, alles sicher verstauen
- Erste-Hilfe-Utensilien, Reinigungsmittel, Mülltüten und Verpflegung für die Helfer bereithalten
- Kisten und Möbel platzsparend in der neuen Wohnung aufstellen
- Treppenhäuser reinigen und auf neue Schäden kontrollieren
- alte Wohnung reinigen und für die Übergabe vorbereiten
- Zählerstände für Strom-, Gas- und Wasser dokumentieren (in beiden Wohnungen)
- Übergabe der alten Wohnung mit dem Vermieter (bei lokalem Umzug auch später möglich)
- Briefkasten leeren, verschließen und Namen entfernen (lassen)

Nach dem Umzug:

- Klingel- und Türschilder in der neuen Wohnung anbringen (lassen)
- Müll entsorgen und neue Wohnung nach dem Aufbau reinigen
- Einladungsparty mit Freunden und neuen Nachbarn organisieren
- Personen, Fahrzeuge und Hunde ummelden
- Adressänderung allen Banken, Versicherungen mitteilen
- Rechnungen und Quittungen sammeln, um Kosten steuerlich geltend machen zu können